

Führungsgrundsätze für die Dachstiftung Diakonie

Präambel

Die Dachstiftung Diakonie gibt sich Führungsgrundsätze auf der Grundlage ihres Leitbildes mit den drei Leitmotiven:

Unser Auftrag – Nächstenliebe leben
Unsere Haltung – achtsam handeln
Unsere Stärke – Kräfte bündeln.

Das Leitbild bringt unser Selbstverständnis als diakonisches Unternehmen und Teil der evangelischen Kirche verbindlich zum Ausdruck. Im Folgenden stellen wir dar, wie dieses Leitbild unser Handeln als Führungskräfte in der Dachstiftung Diakonie prägen soll.

Dem Auftrag verpflichtet – das Ganze sehen

Unser Handeln ist Gottes Auftrag verpflichtet, dass alle Menschen seine Liebe erfahren. Als Führungskräfte ...

- ... identifizieren wir uns mit diesem Auftrag und übernehmen dafür Verantwortung, dass der diakonische Auftrag das Organisationshandeln bestimmt.
- ... beobachten und erkennen wir Hilfebedarfe und Entwicklungspotenziale in der Gesellschaft und entwickeln dazu geeignete Angebote.
- ... verstehen wir alle diakonische Arbeit als Assistenz, die dem ganzen Menschen gilt.
- ... setzen wir uns dafür ein, dass Menschen unabhängig von ihrer Herkunft, Religion und Überzeugung Begleitung und Unterstützung erfahren. Auch gesellschaftliche Trends oder Refinanzierungsbedingungen sind für uns kein Maßstab dafür, was sie ihrer Menschenwürde entsprechend brauchen.
- ... sorgen wir für eine wertschätzende und nicht diskriminierende Kommunikation.
- ... setzen wir uns für ein nachhaltiges Wachstum diakonischer Arbeit ein. Dafür integrieren wir in unserem Handeln Wirtschaftlichkeit, soziale Kompetenz, ökologisches Bewusstsein und hohe Fachlichkeit.
- ... suchen wir die Zusammenarbeit mit anderen in Kirche, Gesellschaft, Verwaltung und Politik. Wir gehen auf Andere zu und suchen aktiv nach Kooperationsmöglichkeiten im Sinn gemeinsamer Ziele.

Ziele erreichen - Ergebnisse bewirken

Als diakonisches Unternehmen zählen für uns konkrete Ergebnisse: Dienst- und Hilfeleistungen, die von den Menschen, denen sie gelten, als nützlich und wertvoll empfunden werden.

Als Führungskräfte ...

- ... arbeiten wir dabei grundsätzlich unter Einbeziehung der Menschen, denen die diakonische Arbeit gilt und ermöglichen Formen der Beteiligung.
- ... sorgen wir für klare Zielstellungen, die gemeinsam mit den Beteiligten vereinbart und erreicht werden.
- ... nehmen wir Umwelt- und Umfeldveränderungen wie auch Veränderungen in der eigenen Organisation aufmerksam wahr und reagieren zeitnah und angemessen.
- ... führen wir nach den Grundsätzen von Verantwortungsübernahme, Verlässlichkeit, Ehrlichkeit und gehen mit den uns anvertrauten Ressourcen achtsam und sparsam um.
- ... lassen wir die Menschen sichtbar werden, die zum Erfolg der Arbeit beitragen, und freuen uns auch am Gelingen anderer.

Zusammenarbeit fördern

Wir sind davon überzeugt, dass Gott allen Menschen Fähigkeiten und Begabungen geschenkt hat und dass es unsere Führungsaufgabe ist, sie zu sehen, ihnen Raum zu geben und Zusammenarbeit zu fördern. Als Führungskräfte ...

- ... sehen und hören wir mit Aufmerksamkeit, Wertschätzung und Empathie.
- ... sorgen wir in unserem Verantwortungsbereich für umfassende Information und Transparenz über Ziele, Aufgabenstellungen, Abläufe und Ergebnisse.
- ... unterstützen wir einander und engagieren uns dafür, dass Aufgaben verständlich werden und Lösungen erreichbar sind.
- ... schenken wir Vertrauen und ermutigen, Verantwortung zu übernehmen. Wir fördern das wechselseitige Feedback und geben Raum für Weiterentwicklung und Wachstum.
- ... reagieren wir auf Konflikte. Wir suchen und ermöglichen den direkten Kontakt, helfen, dass hinter den Standpunkten Interessen sichtbar werden. Wir regen zum Perspektivwechsel an und setzen uns für Lösungen ein, die dem gemeinsamen Auftrag gerecht werden.
- ... wissen wir um die Fehlbarkeit des Menschen und unseres eigenen Tuns. Wir kümmern uns um eine Atmosphäre, in der Fehler benannt werden und wir gemeinsam aus ihnen lernen können.

Vorbild sein

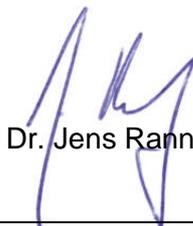
Wir wissen, dass Führung vor allem eine Frage der persönlichen Haltung ist und dass das eigene Beispiel wirkt. Als Führungskräfte ...

- ... sind wir uns unserer Rolle und Wirkung bewusst und achten auf die Übereinstimmung von beruflichem Auftrag, hohen fachlichen Ansprüchen und persönlichem Auftreten.
- ... reflektieren und verbessern wir unser Führungshandeln durch regelmäßiges Feedback.
- ... nehmen wir uns selbst als Person zurück und vermeiden Eitelkeiten.
- ... führen wir gesundheitsorientiert, indem wir Belastungsgrenzen bei uns und bei anderen erkennen und beachten.
- ... fördern wir Kritik, hinterfragen Bestehendes und schenken neuen Ideen unsere Aufmerksamkeit. Wir motivieren uns und andere durch Wertschätzung.
- ... sind wir bereit, unternehmerisch zu handeln, die damit verbundenen Risiken zu tragen und das eigene Handeln auch gegenüber anderen zu verantworten.
- ... sind wir bereit, über unsere eigene Zeit hinauszudenken und sind darauf vorbereitet, eigene Verantwortung auch wieder in andere Hände zu legen.
- ... wissen wir uns selbst in Gott geborgen und ermutigen uns und andere zum Vertrauen auf ihn.

Gifhorn im Januar 2017



Hans-Peter Daub



Dr. Jens Rannenberg

Diese Führungsgrundsätze gehen zurück auf eine Vorlage des Vorstandes, die die Geschäftsführungen und Bereichsleitungen in einer gemeinsamen Klausur diskutiert, bearbeitet und sich zu eigen gemacht haben. In einem Führungsdialo g wurden die Grundsätze mit nahezu hundert Führungskräften der zweiten Ebene (Einrichtungsleitungen, Regionalleitungen, Pflegedienstleitungen, Schulleitungen, Betriebsleitungen, Bereichsleitungen) diskutiert und weiter modifiziert. Das Ergebnis wurde durch den Vorstand im Januar 2017 beschlossen und in Kraft gesetzt.